

Antrag der Fraktion Nr.. 2012/268-6

Beratungsfolge - öffentlich -	Protok.- auszüge	Sitzung am	Beschluss- vorschlag	Änderung
Verwaltungsausschuss		29.01.2013		
Rat der Stadt Goslar		05.02.2013		

Betreff: Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2013: Rückbau von öffentlichen Spielplätzen und Bolzflächen 2012/13
(Bezug: ZUKUNFTSVERTRAG)

Beschlussvorschlag:

Der Punkt 4 der Sitzungsvorlage wird wie folgt geändert:

4. Die o. g. zurückgebauten Spielplätze und Bolzflächen werden künftig den entsprechenden Produkten zugeordnet bzw. **nach Diskussion und Freigabe durch den Rat der Baulückenbörse** zugeführt. Gleiches gilt für alle früher zurückgebauten Spielplätze und Bolzflächen. Der finanzielle Mehraufwand beträgt dadurch für diese Produkte rd. 35.100 Euro p.a.

Begründung:

Es darf keinen Automatismus geben, die Grundstücke, auf denen sich die Spielplätze befinden, nach Rückbau der Baulückenbörse zuzuführen. Es kann im Einzelfall sinnvoll sein, Flächen im Eigentum der Stadt zu behalten, um sich zukünftige Handlungsmöglichkeiten nicht zu verbauen. Eine gesonderte Überprüfung ist unumgänglich, denn einzelne Grundstücke sollen für künftige Generationen als optionale Spielplätze vorgehalten werden, sollte sich die Bevölkerungsstruktur der Quartiere wieder entsprechend verändert. Die Entscheidung, welche Grundstücke veräußert werden sollen, sollte daher in jedem Einzelfall vom Rat entschieden werden.